

Neue Anforderungen im Gesundheitswesen im Gespräch

Westdeutsche Allgemeine Zeitung 29.05.2008

ESSEN. Fachleute diskutieren am 30. Mai in Essen über neue Anforderungen im Gesundheitswesen.

Von Bernd Kassner

Die Arbeit im Gesundheitswesen wird zunehmend durch den demografischen Wandel beeinflusst: Nicht nur das Selbstverständnis der hier Tätigen, auch die Bedingungen, die an qualifiziertes Personal gestellt werden, verändern sich.

Wie können Pflegekräfte, pflegerische Leiter und Personalverantwortliche auf diese Anforderungen reagieren? Welche Qualifikationsmöglichkeiten entsprechen den sich neu entwickelnden Berufsprofilen? Diese und mehr Fragen werden am Freitag, 30. Mai, auf der Fachtagung „Neue Anforderungen und Qualifizierungsansätze im Gesundheitswesen“ behandelt.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion der Caritas im Ruhrbistum mit der zur BCW-Gruppe (BildungsCentrum der Wirtschaft Essen) gehörenden FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management, der Regionalagentur MEO (Agentur zur Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigung in der Region, Mülheim, Essen und Oberhausen) und der Contilia Gruppe (ein Zusammenschluss von Krankenhäusern, Seniorenheimen, Ambulanter Pflegedienste, Fortbildungen und Präventionsangeboten und medizinischer Dienstleistungen im Raum Essen Mülheim).